

SOMMER- LESE

20.–22. August 2021

Freitag, 20. August | 20h00

Schweizer Literaturpreis 2021

Neon Pink & Blue, Ein Ende des Lieds oder Die Schule der Melancholie

X Schneeberger

Samstag, 21. August | 18h30

Buchpreis des Kantons Bern 2021

I will be different every time - Schwarze Frauen in Biel. Femmes Noires à Bienne. Black Women in Biel

Fork Burke, Juliet Bucher, Myriam Diarra, Perpétue Kabengele, Thaïs Diarra und Franziska Schutzbach

Sonntag, 22. August | 17h00

Geschichten im Vorübergehen

Jürgen Theobaldy

Eine Reihe des Verlags
die brotsuppe und der
Literarischen Biel

DILIT

verlag die brotsuppe

Lectureperformance
in Drag

Steela Diamond
am Piano und
X Noëme mit Text
und Lied

Nebia poche
Obergasse 1
2502 Biel/Bienne
nebia.ch

Lesung und Gespräch
mit den Heraus-
geberinnen und einigen
Protagonistinnen
des Buches

Musik: Thaïs Diarra

Farelhaus
Oberer Quai 12
2502 Biel/Bienne
farelhaus.ch

Lesung und Gespräch
mit Jürgen Theobaldy

Moderation:
Ursi A. Aeschbacher

Librairie Bostryche
Zentralstrasse 14
2502 Biel/Bienne
bostry.ch

Eine Reihe des Verlags die brotsuppe und der Literarischen Biel

DILIT
verlag die brotsuppe

Lectureperformance
in Drag

Steela Diamond
am Piano und
X Noëme mit Text
und Lied

Nebia poche
Obergasse 1
2502 Biel/Bienne
nebia.ch

Lesung und Gespräch
mit den Heraus-
geberinnen und einigen
Protagonistinnen
des Buches

Musik: Thaïs Diarra

Farelhaus
Oberer Quai 12
2502 Biel/Bienne
farelhaus.ch

Lesung und Gespräch
mit Jürgen Theobaldy

Moderation:
Ursi A. Aeschbacher

Librairie Bostryche
Zentralstrasse 14
2502 Biel/Bienne
bostry.ch

Nach den Sommerferien startet die Literarische Biel mit einer grossen Portion Literatur in die Herbstsaison. Und dies mit ausgesuchten regionalen Köstlichkeiten. In unserer Lesereihe vom 20. bis 22. August 2021 stehen Autor:innen des Bieler Verlags die brotsuppe auf der Bühne. Neben den einzelnen Texten wollen wir damit auch das vielfältige Schaffen eines wunderbaren Verlags in den Fokus rücken. Die brotsuppe präsentiert ein weltoffenes Programm mit den Schwerpunkten Belletristik und literarische Übersetzungen. Im Wortlaut: «Wir veröffentlichen, was sich mit der Welt auf vielfältige Weise auseinandersetzt – Eigensinniges und Widerspenstiges, sprachlich Überzeugendes, auch Anderes als Übliches, Verwirrendes genauso wie Wegweisendes und Klärendes, Verschachteltes wie Einfaches, Anrührendes wie Abstraktes und nichts Beliebiges.» Wir finden: Das passt bestens zur Literarischen Biel. Und laden herzlich ein zur «Sommerlese».



Photo: Julien Chavaillaz



Photos: Anja Fonseca

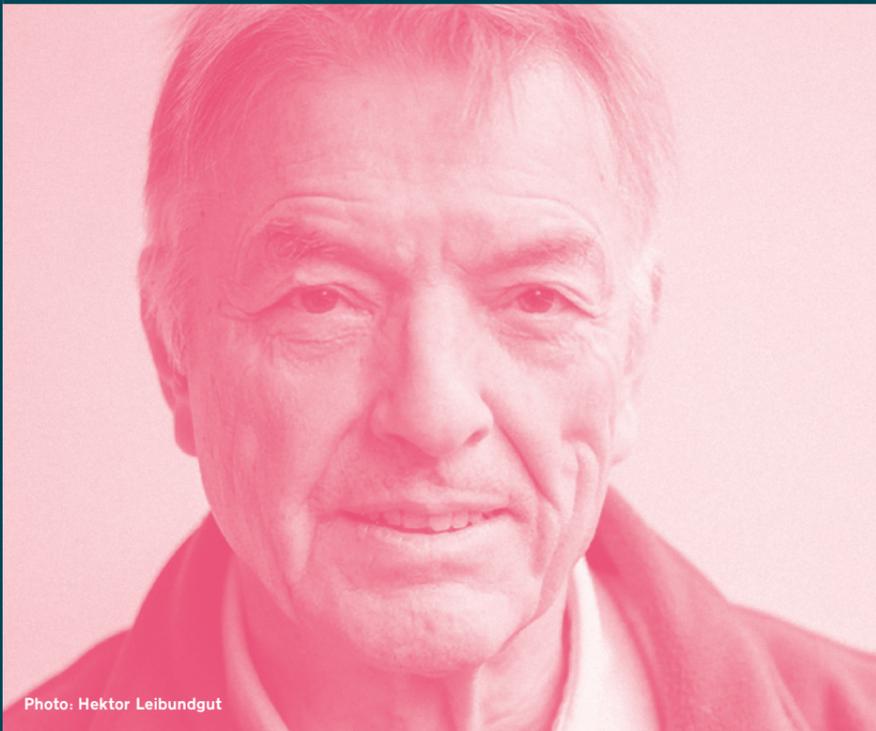


Photo: Hektor Leibundgut

Alle Veranstaltungen finden mit einem Schutzkonzept statt. Die Platzzahl ist beschränkt, es gilt eine Maskenpflicht. Reservationen können per Mail unter Angabe der Kontaktdaten (Name, Adresse, Mailadresse, Telefonnummer) an info@dilit.ch angemeldet werden.

Preise: 15.- / 10.- (Mitglieder)
5.- CHF (Studierende/Kulturlegi)

Weitere Informationen unter:
www.dilit.ch | www.diebrotsuppe.ch

Neon Pink & Blue, Ein Ende des Lieds oder Die Schule der Melancholie

In XSchneebergers mit dem Schweizer Literaturpreis gekröntem Roman findet sich ein Transvestit in einem Klimasonner obdach- und papierlos am Zürisee wieder. Ohne Garderobe out the closet, ohne Badezimmerspiegel und Kostüme ergreift X ein Gefühl der Nacktheit. Geschichten zu in Frage gestellter Identität und schwer belegbarer Herkunft drängen sich ins untergehende Postkartenbild des Alpenpanoramas.

Lectureperformance in Drag: Steela Diamond am Piano und X Noëme mit Text und Lied

I will be different every time – Schwarze Frauen in Biel. Femmes Noires à Bienne. Black Women in Biel

Das Buch erzählt ein Stück «Black History» in der Schweiz. Frauen aus der afrikanischen Diaspora in Biel – mit unterschiedlichen Hintergründen und aus verschiedenen Generationen – berichten über ihr Leben und ihre Erfahrungen. So werden Stimmen, Biografien, Denkweisen, Perspektiven und Lebenswelten sichtbar gemacht, die in der Schweiz nur selten zur Kenntnis genommen werden.

Mehrsprachige Lesung und Gespräch mit den Herausgeberinnen und einigen Protagonistinnen des Buches:
Fork Burke, Juliet Bucher, Myriam Diarra, Perpétue Kabengele, Thaïs Diarra und Franziska Schutzbach;
Musik: Thaïs Diarra

Geschichten im Vorübergehen

«Wer taugt besser zum Erzähler? Derjenige, der in den Landstrich hineingeboren und unter den Menschen herangewachsen ist, deren Eigenheiten er gestalten will, oder derjenige, der sich, irgendwann zugereist, seinen liebevollen bis unerbittlichen Blick bewahrt, mit dem er Mitteilenswertem nachspürt?» Jürgen Theobaldy präsentiert eine Sammlung locker verknüpfter Kurzgeschichten, Anekdoten, Berichte und Kürzestnovellen eines seine Tage in Bern zubringenden Flaneurs und Ich-Erzählers.

Lesung und Gespräch von und mit Jürgen Theobaldy und der Gründerin des Verlags die brotsuppe Ursi Anna Aeschbacher